



## **Landesrat Achleitner: Erstmals eigener Preis für Vorzeigeprojekte zur nachhaltigen Standortentwicklung in Oberösterreich**

***Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Premiere für den #upperREGION Award – damit zeichnen wir die besten Ideen für die Revitalisierung leerstehender Gebäude und brachliegender Flächen aus“***

***„In Oberösterreich hat eine nachhaltige Standortpolitik oberste Priorität: Wir wollen eine Weiterentwicklung unseres Landes ermöglichen, aber zugleich unsere Bodenressourcen schützen. Daher setzen wir als Wirtschafts-Bundesland Nr. 1 auf Betriebsansiedlungen und –erweiterungen, denn sie schaffen Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Bevor dazu jedoch Flächen neu gewidmet werden, sollen vorhandene leerstehende Gebäude und brachliegende Flächen genutzt werden, um so den Bodenverbrauch zu verringern. Die besten Ideen und Projekte dazu werden heuer erstmals ausgezeichnet – mit einem eigenen Preis, dem #upperREGION Award“, erklärt Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner.***

***„Die größtmögliche Schonung unserer wertvollen Bodenressourcen ist ein zentrales Ziel unserer neuen Raumordnungsstrategie und unseres neuen Raumordnungsgesetzes. Um aber trotzdem auch künftig eine Weiterentwicklung des Standorts zu ermöglichen, wollen wir die Nachnutzung von brachliegenden Flächen und leerstehenden Gebäuden in Oberösterreich vorantreiben. Um das öffentliche Bewusstsein für Flächenschutz zu stärken und Impulse für eine nachhaltige Weiterentwicklung unseres Landes zu geben, werden heuer erstmals Vorzeigeprojekte in Oberösterreich zur Revitalisierung von Brachen und Leerständen, insbesondere auch in Ortskernen, ausgezeichnet“, erläutert Landesrat Achleitner.***

Der #upperREGION Award wird auf Initiative des Landes OÖ von der oö. Standortagentur Business Upper Austria und dem Regionalmanagement OÖ ausgeschrieben. *„Prämiert werden erfolgreiche und zukunftsweisende Projekte, bei denen brachliegende Flächen den Menschen und Unternehmen wieder zugänglich und wirtschaftlich nutzbar gemacht werden“*, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben:

- Brachflächen: gewerbliche Leerstände (Gewerbe-, Industrie-, Handwerksbetriebe, Bürogebäude, Handelsstandorte, Geschäfte, Gasthäuser usw.) mit Widmungen, die gewöhnliche Wohnnutzungen ausschließen
- Leerstand in Ortskernen: nicht gewerbliche und gewerbliche Leerstände in Ortskernen

Einreichungen sind noch bis 16. April 2021 - ausschließlich online - unter [www.biz-up.at/upperregionaward](http://www.biz-up.at/upperregionaward) möglich. Für die Siegerprojekte in den beiden Kategorien gibt es jeweils einen Geldpreis.